

Arbeitsgemeinschaft zur Pflege und Erforschung der Danzig-Philatelie Mitglied im VPH
des BDPH

Bernd Marczinke, 67354 Römerberg, Tel. 06232-26204

12. November 2010

Gerhard August Heinrich Rose

[Bernd Marczinke, Tel.: 06232-26204]

Ich gelangte zufällig an einen Teil der Familienkorrespondenz Roses und entdeckte dabei den Bezug zu Danzig.

Gerhard August Heinrich Rose, Sohn des Oberpostrates Julius Rose und dessen Ehefrau Hedwig, wurde am 30. November 1896 in Danzig geboren. Er war in der NS-Zeit Chef der Abteilung für Tropische Medizin am Robert Koch-Institut und beratender Hygieniker beim Chef des Sanitätswesens der Luftwaffe. Wegen seiner Beteiligung an Menschenversuchen im KZ Buchenwald wurde er im Nürnberger Ärzteprozess 1947 zu lebenslanger Haft verurteilt, aber bereits 1955 (!) aus der Haft entlassen. Er starb am 13. Januar 1992 in Oberrkirchen.



Osterkarte vom 28. März 1902 aus Danzig
an die Familie des von Danzig nach Stettin umgezogenen
Oberpostrates Julius und Hedwig Rose

Rose studierte nach dem Besuch von Gymnasien in Stettin, Düsseldorf, Bremen und Breslau Medizin an der Kaiser-Wilhelm-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen sowie den Universitäten Berlin und Breslau. Seine Ausbildung wurde von 1914 bis 1918 durch die Teilnahme am Ersten Weltkrieg unterbrochen. 1921 beteiligte er sich als Angehöriger des Freikorps Roßbach nach eigener Darstellung an der „Abwehr des polnischen Einfalls in Oberschlesien“.